

# Der Erlenzeisig

Der Erlenzeisig gehört zur Familie der Finken. In manchen Wintern taucht der Erlenzeisig – bei Nahrungsgespässen – auch gelegentlich in riesiger Zahl als sogenannter Invasionsvogel auf. Erlenzeisige sind mit 12 Zentimetern relativ kleine Finken. Ihre Flügelspannweite beträgt 20 bis 23 Zentimeter.

Ihr unverwechselbares Merkmal ist ihr gelbliches Gefieder mit dunklen Streifen an Rücken und Flanken. Beim Männchen ist der Kehlsatz und Scheitel schwarz, beim Weibchen und Jungvögeln mehr graugrün und kräftiger gestreift.

Sie brüten am liebsten in Fichten, deshalb sind sie während der Brutzeit vor allem in Nadel- und Mischwäldern anzutreffen. Im Winter ziehen sie in großen Schwärmen über große Strecken durch die offene Landschaft und ernähren sich von Samen und Knospen.

In Europa ist der Bestand nicht gefährdet.

